

<b>Antrag</b>	Datum:	26.04.2010
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Radverkehrsanteils</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.05.2010	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
27.05.2010	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
09.06.2010	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft einen Maßnahmeplan zur Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split auf 30 Prozent in der Novembersitzung der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Sachverhalt:**

In den letzten Jahren ist es in Rostock gelungen den Anteil des Radverkehrs am Modal Split auf 20 Prozent zu erhöhen. Vorbild bleiben aber weiterhin die Städte Greifswald mit einem Radverkehrsanteil von 44 Prozent, Münster mit 38 Prozent und Kopenhagen mit 36 Prozent. Deshalb soll die Verwaltung beauftragt werden, einen Maßnahmeplan vorzulegen, der den Anteil des Radverkehrs in Rostock auf 30 Prozent steigert. Als energiesparendstes Fortbewegungsmittel überhaupt leistet das Fahrrad einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und damit zum Klimaschutz. Weniger Autos auf den Straßen sorgen zudem für eine Entlastung der Umwelt und mehr Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität bei den Menschen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Investitionen im Rahmen der jährlichen Haushaltsmittel

Johann-Georg Jaeger  
Fraktionsvorsitzender